



Tätigkeitsbericht September 2012 bis August 2013

PERSONAL

Professoren:

Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Forstoberrat	Dr. Georg Leefken	Abgeordnet an die NW-FVA	(bis 02/13)
Assessorin d. Fd.	Claudia Gutsche	Assistentin/ wiss. MA Projekt	(seit 11/10)
Assessorin d. Fd.	Elisabeth Kindler	Stud. Hilfsk./ wiss. MA Projekt	(07/13; seit 08/13)
Assessor d. Fd	Christian Kleinschmit	Assistent/ wiss. MA Projekt	(seit 02/11)
Assessor d. Fd	Stefan Wilhelm	Assistent/ wiss. MA Projekt	(seit 07/12)
Assessor d. Fd	Sebastian Ohrmann	LfbA/Wiss. MA Projekt (³ / ₄ Stelle)	(seit 09/11)
M.Sc.	Johannes Gerst	LfbA/Wiss. MA Projekt (³ / ₄ Stelle)	(seit 11/10)
M.Sc.	Claus Dietrich	Wiss. MA Projekt (¹ / ₂ Stelle)/Stud.Hilfsk	(bis 12/12; bis 03/13)
M.Sc.	Lena Zietlow	Wiss. Hilfskraft	(10/12 bis 01/13)
B.Sc.	Freya Bertelmeier	Stud. Hilfskraft	(06/13 bis 09/13)
B.Sc.	Rebekka Kornder	Stud. Hilfskraft	(11/12; 02/13)
B.Sc.	Lena Peter	Stud. Hilfskraft	(11/12)
B.Sc.	Marlene Zehfuß	Stud. Hilfskraft	(07/13 bis 10/13)
B.Sc.	Friedrich J. Krächter	Stud. Hilfskraft	(09/12)
B.Sc.	Till Desiere	Stud. Hilfskraft	(09/12)
B.Sc.	Kai Husmann	Stud. Hilfskraft	(09/12 bis 03/13)
B.Sc.	Matthias Alings	Stud. Hilfskraft	(11/12)
Stud. for	Moritz von Blomberg	Stud. Hilfskraft	(06/13 bis 09/13)
Stud. for	Jasper Renk	Stud. Hilfskraft	(12/12 bis 09/13)
Stud. for	Sven Rose	Stud. Hilfskraft	(04/13 bis 05/13)

Sekretariat und Bibliothek:

Verw. Angestellte Kerstin Reintke (¹/₂ Stelle) (seit 03/11)

Externe Doktoranden:

Dipl. Kaufmann Kasper von Bockum
Dipl.-Forstwirt Wolfgang Konrad
Dipl.-Forstwirt Thomas Meyer

Externe Lehrbeauftragte und Gastdozenten:

apl. Prof. Dr. Roland Olschewski (WSL, Schweiz)
Prof. Dr. Matthias Dieter (TI Hamburg)
Dr. Georg Leefken (Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt)
Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)
Dr. Joachim Kirchhoff (Hessen-Forst)
Dr. Jens Borchers (Forstbetrieb des Fürsten zu Fürstenberg)
Dr. Thomas Schmidt-Langenhorst (Niedersächsische Landesforsten)
Dr. Hedda von Wedel (u.a. ehemals Präsidentin d. Bundesrechnungshofs)
Dr. Kees van Tuyll (ehemals GTZ)
Ph.D. Dalibor Šafařík (Mendel University Brno; Mai 2013)

Außerdem tätig:

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)
Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)
Dr. Josef Stratmann

LEHRE

		SWS	SE	DOZENTEN
Bachelorstudium: Pflichtbereich				
Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL.	5	SS	Möhring, Wilhelm
Excel-Tutorium BWL	Tutorium	2	SS	Gerst, Ohrmann
Präsentation wissenschaftl. Arbeiten	Seminar		SS	Möhring
Forstliche Marktlehre	VL. u. Üb.	2	WS	Ohrmann, Möhring
Repetitorium VWL und BWL	Tutorium	2	WS	Gerst
Bachelorstudium: Wahlpflichtbereich				
Betriebsanalyse	VL/Üb./Exk	2	SS	Möhring, v. Finckenstein, Gutsche, Gerst
Anwendungsorientiertes Projekt	Projekt	2	SS	Kleinschmit, Ohrmann
Praxis forstbetriebliches Rechnungswesen und Waldbewertung	VL. u. Üb.	2	SS	Möhring, Gutsche, v. Finckenstein, Gerst
Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung				
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring, Kleinschmit
MS Excel als Hilfsmittel zur Lösung forstbetrieblicher Planungsprobleme	Tutorium	2	WS	Gerst, Husmann, Möhring
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WS	Möhring, v. Wedel, Gutsche
Optimierungsmethoden in der Forstplanung	VL. ü. Üb.	1	SS	Kleinschmit, Möhring
Spezifika der Waldbewertung	VL.	1	WS	Möhring, Gerst, Wilhelm
Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	Seminar	2	SS	Möhring, Wilhelm
Moderne Managementmethoden	Seminar	2	SS	Möhring, Borchers, Schmidt-Langenhorst, Gerst
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WS	Dieter, Ohrmann
Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum	Praktikum		WS/SS	Möhring, Gutsche
Waldökosystemmanagement	Projekt	8	WS	Möhring, Wilhelm
Masterstudium: Holzbiologie u. -technologie				
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WS	Dieter, Ohrmann
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring, Kleinschmit
Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung				
Optimierungsmethoden in der Forstplanung	VL. ü. Üb.	1	SS	Kleinschmit, Möhring
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring, Kleinschmit
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WS	Möhring, v. Wedel, Gutsche
Masterstudium: Tropical and International Forestry				
International forest economics	VL. u. Üb.	2	WS	Olschewski, Gerst
Development of a forest region	Projekt	1	WS	Gerst, Möhring
Forestry in Germany	Seminar	0,5	SS	Gerst
Project planning and evaluation	VL.	1	SS	van Tuyll, Gerst
Promotionsstudium				
Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie	Kolloqu.	2	WS/SS	Möhring, Dieter

FORSCHUNG

BOCKUM K. v.: Erfolgsfaktoren forstlicher Investitionen

Ziel der Untersuchungen ist es, Erfolgsfaktoren internationaler forstlicher Investitionen zu ermitteln und Risiken entsprechender zukünftiger Investitionen abzubilden. Grundlage dieser Arbeit ist eine Rentabilitätsanalyse ausgewählter Forstinvestitionen einschließlich einer vorherigen gründlichen Aufarbeitung der Literatur zum Thema Wald als Vermögenobjekt und Kapitalanlage. Konkrete, vergleichende Anwendung auf Rumänien und USA.

DIETRICH C.: Untersuchung der forstökonomischen Auswirkungen der Wiederansiedlung des Wisents im Rothaargebirge

Im Zentrum der Untersuchung steht die Erfassung und Bewertung der durch die Wisente hervorgerufenen Veränderungen der forstlichen Produktionsbedingungen am Projektgebiet. Dabei werden sowohl die forstbetriebswirtschaftlichen Auswirkungen (z.B. durch den erwarteten Verbiss und das Schälen an den Forstpflanzen), als auch die Auswirkungen auf das FFH-Schutzgebiet „Schanze“ betrachtet. Von Interesse ist dort der Einfluss auf die ausgewiesenen Schlucht- und Hangmischwälder, Moorwälder und Hainsimsen-Buchenwälder. Im Verlauf des Projektes soll untersucht werden, ob es räumliche oder jahreszeitliche Verteilungsmuster der Schälungen oder Verbisse durch den Wisent gibt sowie Unterschiede in der Stärke der Einflüsse oder Abhängigkeiten von der betroffenen Baumart, Altersphase, Lage etc. Basierend auf den Ergebnissen der Verteilungsmuster soll im weiteren Verlauf ein Bewertungsschema entwickelt werden, mit dem die Auswirkungen des Wisents wirtschaftlich abgeschätzt werden können. Als Grundlage für die Untersuchung dient eine repräsentative Stichproben-Inventur des Projektgebietes, bei der zunächst die Daten für eine anfängliche Zustandsbeschreibung erfasst werden. Unter Zuhilfenahme von GPS und GIS-Anwendungen werden die Daten, die bei regelmäßigen Wiederholungen der Inventur erfasst werden, fortgeschrieben.

GERST J.: Weichlaubhölzer – ungenutztes Rohstoffpotential!?

Die Ergebnisse der Bundeswaldinventur II (BWI II) haben gezeigt, dass besonders in den Norddeutschen Bundesländern ein erheblicher Vorrat an Weichlaubhölzern (ALN) stockt und dieses Potential bisher kaum genutzt wird. In dem Verbundprojekt sollen die tatsächlich nutzbaren Potentiale an ALN in Nordwestdeutschland abgeschätzt und nachhaltige Anbau-, Pflege- und Verwertungskonzepte für diese Baumart entwickelt werden. Mit Blick auf die o. a. Baumartengruppe beschäftigt sich das forstbetriebswirtschaftliche Arbeitspaket insbesondere mit der Analyse der Hemmnisse der „Mobilisierung“ der durch die BWI (oder auch der Betriebsinventuren in den Landesforsten etc.) aufgedeckten Rohholzpotentiale. Ziel ist außerdem die Bestimmung erfolgsrelevanter Einflussfaktoren durch Analyse der derzeitigen Kosten-, Erlös- und Verwertungsverhältnisse bei Weichlaubhölzern sowie die Entwicklung von Produktionsstrategien von Weichlaubhölzern auf Waldflächen.

GUTSCHE C.: Entwicklung eines Marketingkonzeptes am Beispiel des Landesbetriebes HESSEN-FORST

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, ein umfassendes Marketingkonzept am Beispiel des Landesbetriebes Hessen-Forst. Neben den inhaltlichen Aspekten der Marketingkonzeption werden besonders die Verfahren zur Festlegung einer auf die forstbetrieblichen Besonderheiten abgestimmten Marketingkonzeption untersucht. Brennholz und Jagd dienen hier als beispielhafte Geschäftsfelder bzw. Produkte. Dazu wird die Ausgangslage (Unternehmens- und Umweltanalyse zur Identifikation der Unternehmensziele, Bedürfnisse, Umweltbedingungen, Kunden, Auftraggeber, Anspruchsgruppen etc.) analysiert und gleichzeitig wird eine Inventur der zur Zeit üblichen oder naheliegenden Aufgabenfelder durchgeführt, um Marketing-Ziele und Marketingstrategien zu definieren. Den verschiedenen Geschäftsfeldern werden mögliche Marketinginstrumente der Produktpolitik, Distributionspolitik, Konditionspolitik und Kommunikationspolitik zugeordnet. Im Anschluss wird ein Marketing-Mix für die verschiedenen Geschäftsfelder sowie ggf. Vorschläge für marktfähige Produkte entwickelt. Es sollen dabei auch die Chancen und Risiken sowohl in monetärer Hinsicht als auch im Hinblick auf Wettbewerbsfähigkeit/Marktstellung analysiert und bewertet werden. Die Analyse soll auch betriebsinterne Aspekte (bspw. Prozessgestaltung, Organisationsstabilität bzw. -anpassung, Ertrags- und Aufwandstruktur, Kompetenzkongruenz bzw. -entwicklung) umfassen. Auf dieser Grundlage sollen Vorschläge und Empfehlungen für ein zielgruppenspezifisches Marketing abgeleitet werden, die einen Beitrag zur strategischen Planung für Forstbetriebe zur Steigerung der Erträge besonders aus Nichtholzprodukten liefern. Damit soll der Sicherung der ökonomischen Nachhaltigkeit der Forstbetriebe Rechnung getragen werden.

KLEINSCHMIT C.: Bestimmung der optimalen Aufarbeitungsintensität von Buchenkronen auf Basis der Grenzkostenanalyse

Im Rahmen des Verbundprojektes „Bioenergie stärken (BEST)“ ist das Ziel regional angepasste Konzepte und innovative Systemlösungen zur Produktion von Biomasse zu entwickeln und im Hinblick auf ökologische und ökonomische Auswirkungen zu bewerten. Dabei steht die Abschätzung der potentiellen Wald-Energieholzmassen für die zwei von der Baumart Buche dominierten Untersuchungsregionen als Basis für die daraus zu entwickelnden Konzepte im besonderen Focus. Ziel der eigenen Forschungsarbeit ist es die ökonomischen Grenzen der Aufarbeitung (Aufarbeitungsintensität) von Scheitholz bei verschiedenen Buchenkronentypen, unterschiedlichen Aufarbeitungsverfahren sowie variablen Kosten-Erlös-Verhältnissen auf Basis der Grenzkostenanalyse herauszuarbeiten, wodurch eine Abschätzung der Energieholzmassen auf ökonomischer Grundlage ermöglicht wird. Zusätzlich sollen über eine Prozessanalyse die Kostentreiber bei hochmechanisierten Holzernte in Buchenbeständen identifiziert und quantifiziert werden. Darauf aufbauend soll ein Modell entwickelt werden, mit dem auch auf Betriebsebene in Verbindung mit Forsteinrichtungsinformationen Scheitholzmassen geschätzt werden können.

KONRAD W.: Gründung eines Dienstleistungsunternehmens im Bereich der Baumpflege

Bäume im städtischen Bereich erfreuen sich aufgrund ihrer Wohlfahrtswirkungen großer Beliebtheit. Im Zusammenhang mit dieser Wertschätzung besteht auch ein Bedarf an einer umfassenden fachlich kompetenten Betreuung dieser Baumbestände bzw. Einzelbäume. Für die Absolventen der forstlichen Hochschulen bietet sich hier eine Möglichkeit, das erworbene Fachwissen konkret über die Gründung eines Dienstleistungsunternehmens den Nachfragern solcher Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Ziel der Forschungsarbeit ist es, die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Rahmenbedingungen herauszuarbeiten, welche für eine erfolgreiche Gründung eines Unternehmens im Bereich der Baumpflege benötigt werden.

MÖHRING B., LEEFKEN G., WILHELM S.: Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflußfaktoren zu gewinnen.

MÖHRING B. UND MITARBEITER: Durchführung eines Betriebsvergleichs für Forstbetriebe in den neuen Bundesländern (in Kooperation mit dem Betriebswirtschaftlichen Büro Göttingen)

Ziele des Projektes: A) Intern: Ziel ist es, für die neu gebildeten Forstbetriebe ein langfristig angelegtes System mit einheitlicher und praxisbezogener Methodik zur Durchführung eines Betriebsvergleiches anhand bestimmter, zeitnah ermittelter Kennzahlen zu entwickeln, das als Teil des innerbetrieblichen Controlling zu verstehen ist. B) Extern: Der Betriebsvergleich hat auch wichtigen Informationscharakter nach außen. So gibt er einen verlässlichen Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation verschiedener Betriebstypen, die auf gesetzlich fixierter Basis privatisiert wurden.

MÖHRING B., STRATMANN J., GERST J.: Auswirkungen von naturschutzfachlichen Anforderungen auf die Forst- und Holzwirtschaft, „FFH-Impact“

In Kooperation mit vTI, BBW wird bei dem Teilprojekt „Ökonomische Analysen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie im Wald“ die betriebswirtschaftliche Betroffenheit konkreter Forstbetriebe in unterschiedlichen Bundesländern und FFH-Gebieten untersucht.

OHRMANN S.: Untersuchungen zum nachhaltigen Landmanagement im Norddeutschen Tiefland unter sich ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (Verbundprojekt „NaLaMa-nT“)

Die anhaltende Globalisierung der Märkte und auch der Klimawandel stellen die Forstwirtschaft schon gegenwärtig vor große Herausforderungen: Sie führen zu gravierenden Veränderungen u.a. der Produktionsgrundlagen sowie der Produktions- und Absatzrisiken und somit auch der Ertragsaussichten. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen und sich zukünftig vielfältig ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sollen am Beispiel von vier Modellregionen Wissens- und Entscheidungsgrundlagen für ein innovatives, nachhaltiges Landmanagement erarbeitet und Zukunftsperspektiven für ländliche Räume aufgezeigt werden.

Spezielles Ziel der forstökonomischen Untersuchungen in diesem Projekt ist es, die betriebswirtschaftliche Situation und die Erfolgsfaktoren der Forstwirtschaft in den Regionen Diepholz, Uelzen, Fläming und Oder-Spree zu identifizieren und umfassend zu analysieren. In Szenarioanalysen mit veränderlichen Rahmenbedingungen werden auf dieser Basis forstliche Handlungsempfehlungen für die Praxis erarbeitet und überregional aussagefähige, ökonomische Nachhaltigkeitsindikatoren abgeleitet. Diese Empfehlungen und Indikatoren sollen regionalen und überregionalen Entscheidungsträgern als strategische Planungs- und Entscheidungshilfen dienlich sein.

Wilhelm, S.: Analyse der ökonomischen Bedeutung von Nadelholz für Forstbetriebe

Im Rahmen des Verbundprojektes "Sicherung der Nadelrohholzversorgung in Norddeutschland" ist es das Ziel, die ökonomische Grundlage vieler Forstbetriebe zu erhalten bzw. zu verbessern und in der Gesellschaft das Bewusstsein für die volkswirtschaftliche (Wertschöpfung, Arbeitsplätze) und ökologische Bedeutung (Kohlenstoffspeicherung, Risikoverteilung) angemessener Nadelbaumanteile in deutschen Wäldern zu stärken.

Das eigene Ziel der Forschungsarbeit ist es, die Bedeutung des Nadelholzes für die Ertragslage der Forstbetriebe aufzuzeigen. Im Rahmen des Projektes erfolgt eine vergleichende Analyse der betrieblichen Ertrags- und Aufwandsverhältnisse der Hauptbaumarten auf der Basis von Betriebsergebnissen. Die baumartenbezogenen Wirtschaftsergebnisse sind Grundlage für die klassische Reinertragskalkulation. Ausgehend von diesen Daten werden mit Hilfe dynamischer Betriebssimulationsmodelle- und Bewertungsmodelle veränderte waldbauliche Strategien aus betrieblicher Perspektive ökonomisch bewertet. Insbesondere die Auswirkungen auf die betrieblichen Zielgrößen Erfolg, Liquidität, Flexibilität und Stabilität bzw. Risikoarmut unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit werden untersucht. Darauf aufbauend soll ein strategisches Planungsmodell entwickelt werden.

PUBLIKATIONEN

FACHZEITSCHRIFTEN UND SONSTIGE PUBLIKATIONEN:

- DIETRICH C., MÖHRING B. (2013)** Auswirkungen des Wisents aus forstökonomischen Gesichtspunkten 2013. In: Trägerverein Wisent-Welt-Wittgenstein e. V. (Ed.), Zwischenbericht 2012 E+E Vorhaben Wisente im Rothaargebirge, Bad Berleburg, 188–233
- ERLER J, BECKER G, SPELLMANN H, DIETER M, AMMER CH, BAUHUS J, BITTER A, BOLTE A, KNOKE TH, KÖHL M, MOSANDL R, MÖHRING B, SCHMIDT O, TEUFFEL V K (2012)** Forstwissenschaftler bemängeln Umweltgutachten 2012 des SRU. AFZ-Der Wald 67 (18): 34-36
- GERST J, MÖHRING B (2012)** Evaluation of the economics impact of Flora Fauna Habitat-management plans in forest enterprises in Germany. Scandinavian Forest Economics No 44: 13-25
- GERST J, MÖHRING B (2012)** Waldbewertung zur Erstellung eines Gewinnverteilungsschlüssels für eine gemeinschaftliche Waldbewirtschaftung und Bewertungsfragen beim Ausstieg. Wertermittlungsforum (30) 3 : 99-107
- MÖHRING B (2012)** Honorierung gesellschaftlicher Leistungen der Forstwirtschaft – ein Blick zurück nach vorn-. Gartower Gespräche 2012, Tagungsband (12): 22-31
- MÖHRING B (2012)** Betriebswirtschaftliche FFH-Bewertungsinstrumente für die Praxis. Gölzower Fachgespräche Waldbewirtschaftung in FFH-Gebieten Band 42: 126-134
- MÖHRING B, GERST J, STRATMANN J(2012)** Bewertung forstlicher Nutzungsbeschränkungen in FFH-Gebieten. AFZ-Der Wald 67 (24): 15-17
- MÖHRING B, VOLCKENS F, MACKE A, VON TROTHA W-T (2012)** BB-Forstbetriebsvergleich aus dem Jahr 2011. AFZ-Der Wald 67 (23): 14-16

- MÖHRING B, WILHELM S (2012)** Zur Bedeutung betriebswirtschaftlicher Daten aus Betriebsvergleichen bei der Betriebssteuerung, Forschung und Politikberatung. Berichte Freiburger Forstliche Forschung Heft 92: 30-53
- MÖHRING B, WILHELM S (2012)** Betriebsvergleich Westfalen-Lippe: Die Entwicklung wichtiger Kennziffern. AFZ-Der Wald 67 (23): 11-13
- MÖHRING B, WILHELM S** Der Forstliche Betriebsvergleich Westfalen-Lippe. Die Waldbauern in NRW (6): 16-18
- RÜPING U, GUTSCHE C, MÖHRING B (2012)** SILVAQUAplus- Untersuchung institutioneller Regelungen zur effizienten Umsetzung nachhaltiger Wasserschutzleistungen der Forstwirtschaft. Beiträge aus der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt Band 9: 189-204
- RÜPING U, MEESENBURG H, JANSEN M, AHREND S, DÖRING C, HENTSCHEL S, SUTMÖLLER J, BEESE F, MÖHRING B, SPELLMANN H (2012)** SILVAQUA-Ziele und Bearbeitungskonzept. Beiträge aus der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt Band 9: 1-14
- SEINTSCH B, ROSENKRANZ L, ENGLERT H, DIETER M, WIPPEL B, BECKER G, STRATMANN J, GERST J, MÖHRING B (2012)** FFH-Impact: Teil 2: Auswirkungen von FFH-Maßnahmenplanungen auf Forstbetriebe. vTI Arbeitsbericht Nr. 05/2012
- WIPPEL B, BECKER G, SEINTSCH B, ROSENKRANZ L, ENGLERT H, DIETER M, MÖHRING B, STRATMANN J, GERST J, PASCHKE M, RIEDINGER D (2012)** Projekt FFH-Impact: Executive Summary. vTI Arbeitsbericht Nr. 03/2012
- WIPPEL B, BECKER G, SEINTSCH B, ROSENKRANZ L, ENGLERT H, DIETER M, MÖHRING B, STRATMANN J, GERST J, PASCHKE M, RIEDINGER D (2013)** PROJECT FFH-IMPACT: Implementing the Habitats Directive in German forests. vTI Arbeitsbericht Nr. 01/2013

VORTRÄGE

- BURKHARDT J., GERST J., MÖHRING B. (2013):** Zur relativen Vorteilhaftigkeit der Baumarten Kiefer und Birke unter Berücksichtigung von Überlebensrisiken. Vortrag im Rahmen des 3. Workshops „Überlebenswahrscheinlichkeiten und Klimawandel“ in Lohr am Main, 14. - 15. März 2013.
- BURKHARDT T., MÖHRING B., (2012):** On the integration of survival risks into forest valuation models – an analytic approach. Vortrag beim Faustmann Symposium in Saariselkä, Lapland, Finnland 09.-12.09.2012
- BURCKHARDT T., MÖHRING B. (2012):** Wirtschaftlichkeit des Baumartenwechsels bei Überlebensrisiken. 44. Forstökonomisches Kolloquium in Freising 17.-19.09.2012
- GERST J., MÖHRING B., BURKHARDT J. (2013):** Optimal site-specific selection of softwood species subject to survival risks. Vortrag im Rahmen des Internationalen IUFRO Symposiums "Socio-economic Analyses of Sustainable Forest Management" in Prag, 14. - 16. Mai 2013.
- GERST J., MÖHRING B., STRATMANN J. (2013):** Weiterentwicklung des „Bewertungskonzeptes für forstliche Nutzungsbeschränkungen“ für die praktische Bewertung forstlicher Nutzungsbeschränkungen in FFH-Gebieten. Vortrag im Rahmen des 29. SVK-Forstseminars für Sachverständige der Sparte Forstwirtschaft in Künzell bei Fulda, 08. - 09. März 2013.
- HUSMANN K. (2012):** Habitus der Buchenkrone und dessen Bedeutung für die Holzaushaltung. Vortrag im Rahmen des 44. Forstökonomischen Kolloquiums. Freising

- KLEINSCHMIT C. (2012):** Grenzkostenanalyse der Energieholzbereitstellung aus Buchenkronen bei motormanueller Aufarbeitung. Vortrag bei der Forstwissenschaftlichen Tagung. Freising
- MÖHRING B. (2012):** Vertragsnaturschutz im Wald –Probleme und Chancen bei der Umsetzung. Forstwissenschaftliche Tagung in München 19.-21.09.2012
- MÖHRING B. (2012):** Honorierung gesellschaftlicher Leistungen der Forstwirtschaft – ein Blick zurück nach vorn. Gartower Gespräche 05.-07.10.2012
- MÖHRING B. (2012):** Zur Bedeutung betriebswirtschaftlicher Daten aus Betriebsvergleichen bei der Betriebssteuerung, Forschung und Politikberatung. Vortrag bei Ehrenkolloquium anlässlich des 75. Geburtstags von Prof. Dr. Helmut Brandl am 09.10.2012 in Freiburg
- MÖHRING B. (2012):** Betriebswirtschaftliche FFH-Bewertungsinstrumente für die Praxis. Waldbewirtschaftung in FFH-Gebieten in Berlin 22.-23.10.2012
- MÖHRING B. (2013):** Was kann FFH im Wald kosten? Impulsreferat bei der Mitgliederversammlung des Waldbesitzerverbandes Brandenburg e.V. am 20.04.2013 in Seddiner See
- MÖHRING B., THEUVSEN L. (2012):** Zukunft der Energiewende: Die erneuerbaren Energien- Königs- oder Holzweg? Diskussion im ZHG Göttingen, 28.11.2012
- MÖHRING B., WILHELM S. (2012):** Die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse im Überblick. Jahrestagung Forstlicher Betriebsvergleich Westfalen-Lippe 03.07.2013 in Werl

MASTERARBEITEN

- DROLL J. M. (2013):** Bedeutung steuerlicher Regelungen für das betriebliche Risikomanagement
- DESIERE T. (2012):** Modulares Simulationsmodell des forstlichen Produktionsprozesses zur Reinertragskalkulation und Entscheidungsfindung im Forstbetrieb
- HUSMANN K. (2013):** Prognose ökonomisch optimaler Nutzungsintensität von Buchenkronen
- VALENTIN A. C. (2013):** Evaluation des Managementsystems "Sustainability Balanced Scorecard" am Unternehmensumfeld der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten

BACHELORARBEITEN

- ROHMANN A.-K. (2012):** Marketing in Forstbetrieben – Stand der Forschung

ORGANISATION/DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

- Mitveranstalter der Gartower Oktobergespräche zum Thema „Märkte für Ökosystemdienstleistungen entwickeln“ vom 5.-7. Oktober 2012 in Gartow

SONSTIGE FUNKTIONEN

Bernhard Möhring

- Vorsitzender des Kompetenznetzes Nachhaltige Holznutzung (NHN e.V.)
- Vorsitz des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Deutschen Forstwirtschaftsrates
- Mitglied im Kuratorium der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Thünen Instituts
- Mitglied im Beirat der Georg-Ludwig Hartig Stiftung
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Forschungsprojektes CC-LandStraD
- DLG Fachausschuß Forstwirtschaft
- Studiengangbeauftragter für den Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften und Waldökologie
- Koordinator des Schwerpunkt Forstbetrieb und Waldnutzung
- Mitglied/stellv. Mitglied in verschiedenen Kommissionen der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Kerstin Reintke

- Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Christian Kleinschmit

- Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Vorstand des Burckhardt-Institutes
- Existenzgründungsbeauftragter der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Claus Dietrich

- Sicherheitsbeauftragter der Abteilung (bis 03/13)

Sebastian Ohrman

- Sicherheitsbeauftragter der Abteilung (seit 04/2013)